

Videos schnell schneiden mit LosslessCut

LosslessCut ist kostenlos und steht für Windows, Linux und Mac zur Verfügung. Schnell kann man damit Anfang, Ende und Versprecher in einer Aufzeichnung entfernen, ein Video in mehrere kurze Videos aufteilen oder mehrere kurze Videos zu einem langen kombinieren.

Der besondere Vorteil ist, dass Lossless Cut Videodateien verlustfrei bearbeiten kann. Mit den richtigen Einstellungen ist der Export des bearbeiteten Ergebnisses um ein Vielfaches schneller als in Standardvideobearbeitungsprogrammen. Es geht innerhalb weniger Minuten.

Übersicht

Videos schnell schneiden mit LosslessCut	1
<i>LosslessCut installieren</i>	<i>2</i>
<i>Grundlagen: Bedienung von LosslessCut</i>	<i>2</i>
Einzelnes Video in LosslessCut öffnen und abspielen	2
Sequenzen ab- und rausschneiden.....	4
Segmente benennen und sortieren.....	5
Exportieren eines oder mehrerer finaler Videos.....	6
Praktische Einstellungen	7
<i>Anwendungsszenarien.....</i>	<i>9</i>
90-Minuten-Video aus der Zoom Cloud für ILIAS, KITopen oder YouTube aufbereiten	9
90-Minuten-Video in Themenclips unterteilen	10
Mehrere Videosequenzen zu einem Video zusammensetzen	13
Eine Sequenz von altem Vorlesungsvideo gegen eine neuere Sequenz austauschen	16
<i>Troubleshooting</i>	<i>19</i>
Das Laden der Datei und/oder der Export dauert auffällig lange	19
Abbruch des Ladevorgangs beim Reinziehen von mehreren Videos	19
<i>Nächste Schritte</i>	<i>19</i>
<i>Infos & Kontakt.....</i>	<i>19</i>
Lizenzhinweis.....	19
Impressum.....	19

Wichtige Hinweise sind gelb gekennzeichnet.

Zusatzinformationen sind blau gekennzeichnet.

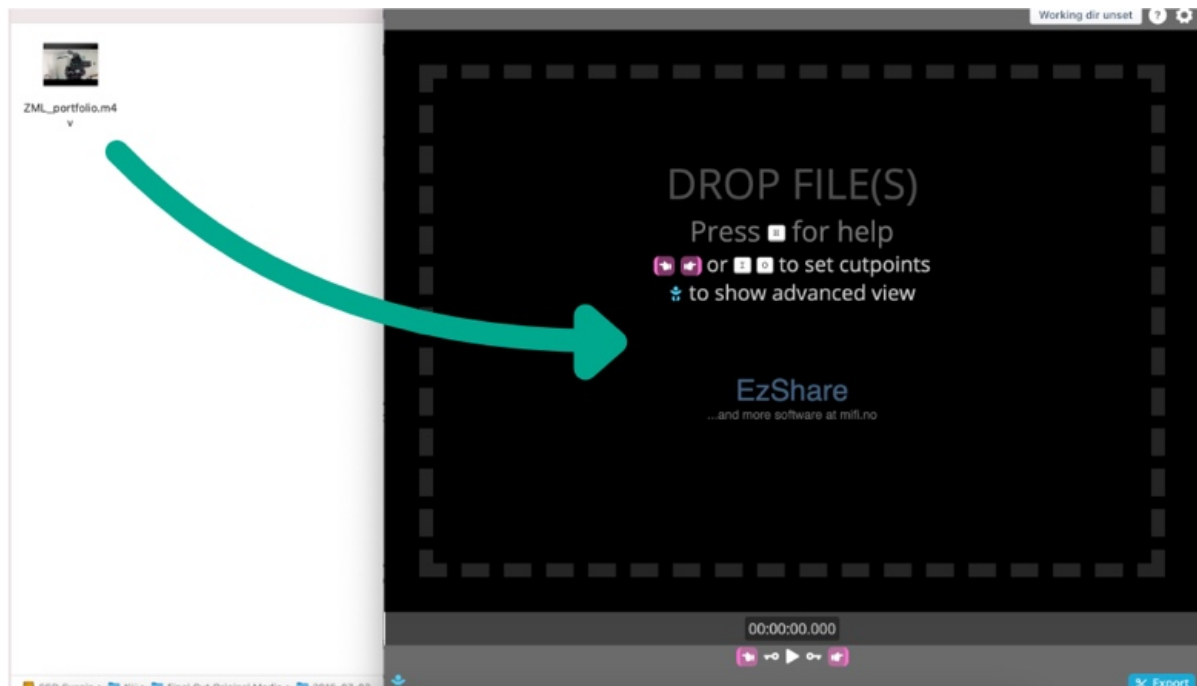
LosslessCut installieren

Die aktuelle Version des Programms gibt es kostenlos auf GitHub: <https://github.com/mifi/lossless-cut/releases>. Alternativ kann sie auch im Apple App Store oder anderen Softwareshops gekauft werden, um die Weiterentwicklung finanziell zu unterstützen.

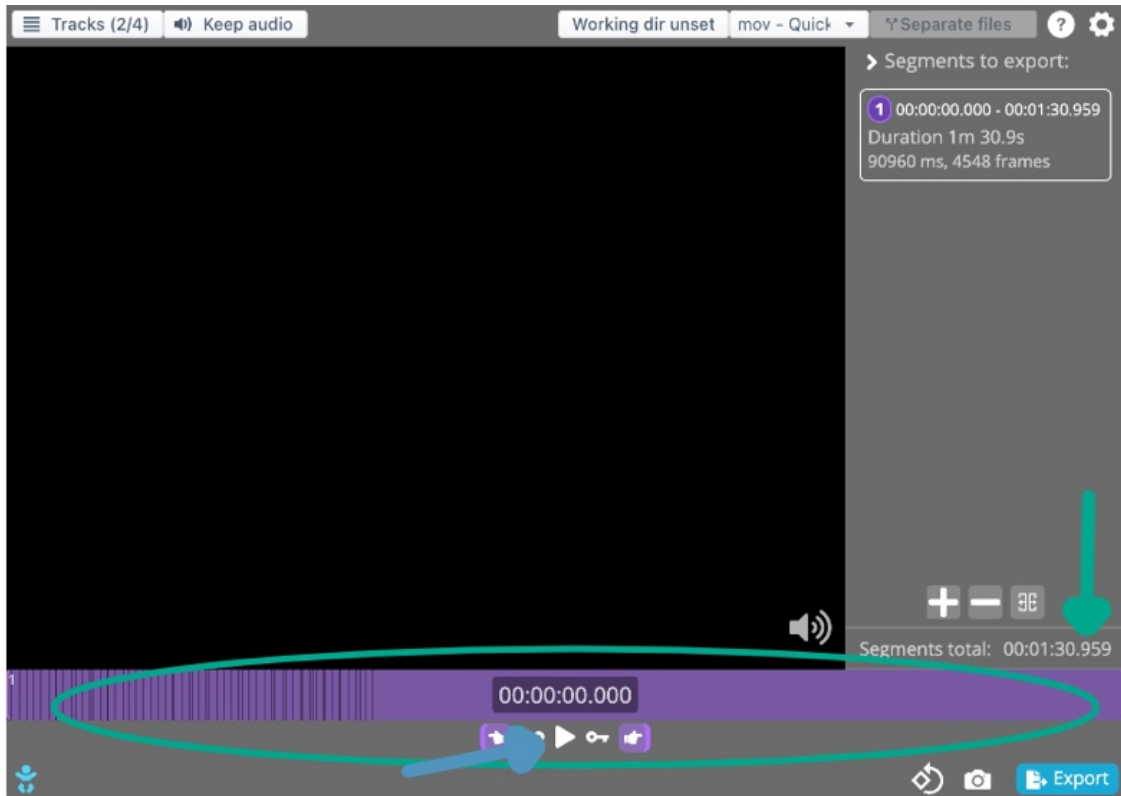
Grundlagen: Bedienung von LosslessCut

Einzelnes Video in LosslessCut öffnen und abspielen

Nach dem Öffnen des Programms kann man das selbstgemachte Video in das Programm ziehen.



Nun liegt das Video im Programm und seine Länge wird unten als ein farbiger Balken dargestellt. Die Videolänge wird unten rechts angezeigt (grüner Pfeil). Klickt man auf den Playbutton (blauer Pfeil) mitten unter dem Video, kann man es bis zur gewünschten Stelle abspielen, ab der das finale Video starten soll.



Mit den Pfeiltasten auf der Tastatur kann man im Video vor- und zurückspulen.
Das Abspielen kann auch durch Drücken der Leertaste begonnen und angehalten werden.

Sequenzen ab- und rausschneiden

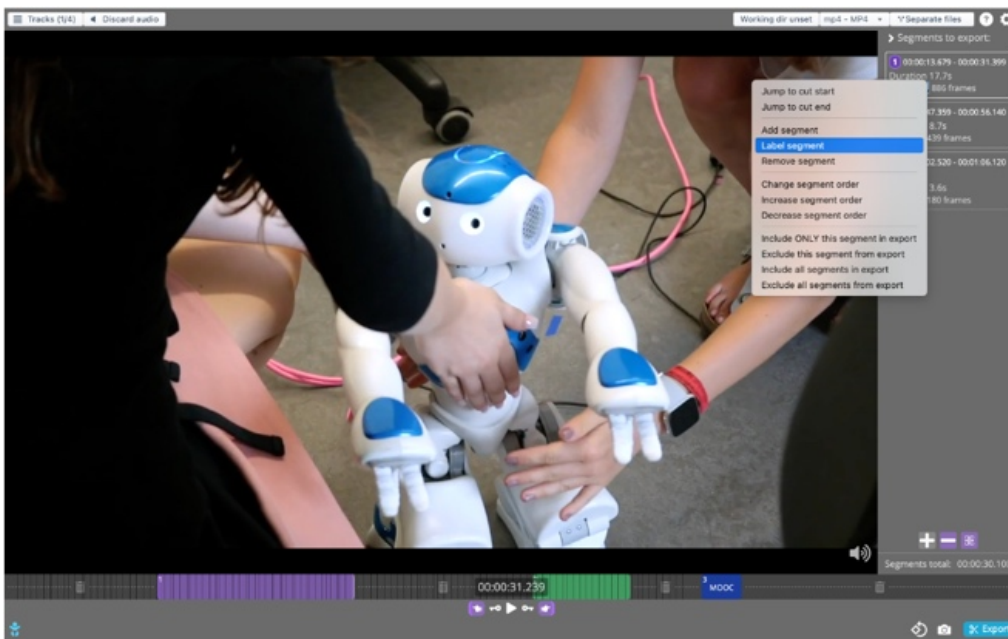
Um Anfang und Ende zu entfernen, klickt man in den farbigen Balken an der Stelle, an der das finale Video beginnen soll und drückt auf der Tastatur die Taste I (in). Man markiert die Stelle, an der es enden soll und drückt die Taste O (out).



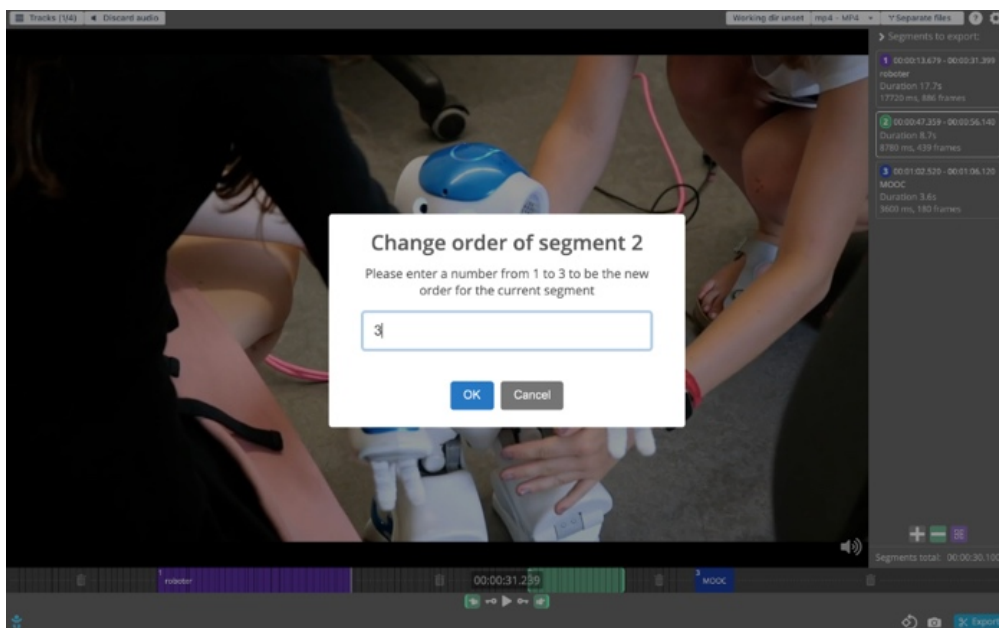
Um Pausen, Patzer und dergleichen rauszuschneiden, markiert man mit der Maus die Stelle, ab der ein Teil rausgeschnitten werden soll. Dann klickt man auf das Schnittersymbol unter dem Segment-Menü (roter Kreis). Der Balken unter der Videoansicht ändert daraufhin seine Farbe hinter der Schnittstelle. Nun klickt man auf die Stelle, ab der das finale Video wieder einsetzen soll und klickt anschließend erneut auf das Schnittersymbol. Nun kann der Teil zwischen den beiden Schnitten markiert und mittels der Entfernen-Taste gelöscht werden.

Segmente benennen und sortieren

Nach dem Schneiden haben Sie nun verschiedene Segmente. Jedes Segment erscheint rechts im Segmente-Menü mit einer Positionsnummer. Sie können diesen Segmenten Namen geben, indem Sie im rechten Menü einen Clip auswählen und mit Rechtsklick „label segment“ wählen. Geben Sie nun einen passenden Namen ein.



Auf die gleiche Weise können Sie die Reihenfolge der Segmente ändern, indem Sie per Rechtsklick das Menü öffnen und „Change segment order“ anklicken. Geben Sie die Nummer der gewünschten Position ein.

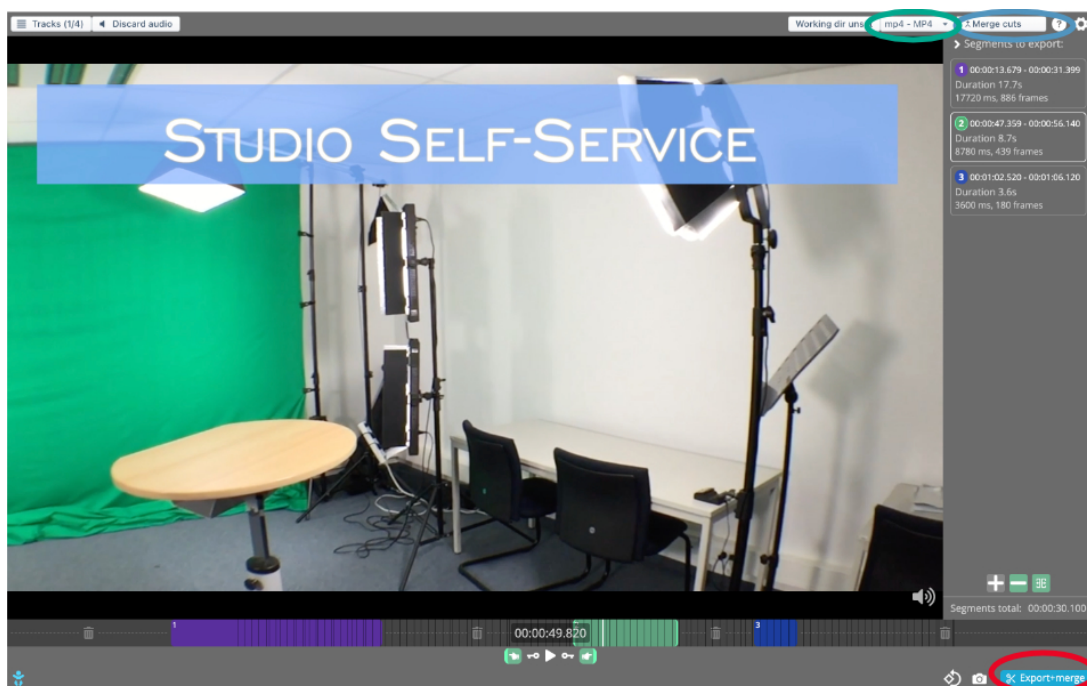


Die neue Position wird im Segment-Menü angezeigt, nicht aber im Balken unter der Videoansicht.

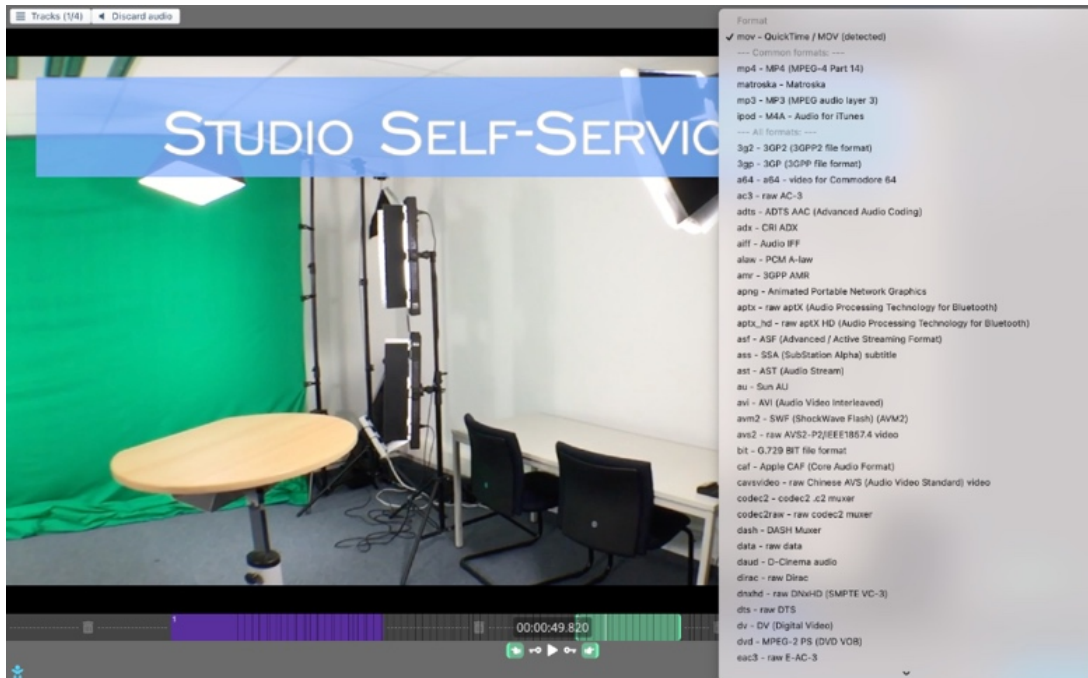


Exportieren eines oder mehrerer finaler Videos

Nachdem alle unliebsamen Stellen entfernt wurden und die Segmente in der richtigen Reihenfolge stehen, kann das finale Video exportiert werden. Zum einen kann ein ganzes Video exportiert werden, indem man oben „merge“ (siehe blauer Kreis) einstellt und dann unten auf den Export-Button klickt. Andererseits können die Segmente auch als einzelne Videoclips exportiert werden. Dazu wählt man oben „separate“ (siehe blauer Kreis) aus und klickt unten auf Export.



Neben dem „merge-Button“ können Sie auch das Videoformat einstellen (grüner Kreis).



Es empfiehlt sich, das Video als MP4 zu exportieren. Dabei kommt es zu keinen Qualitätseinbußen, der Export dauert nicht lange und es ist das gängigste Format für Videoplayer und Plattformen.

Exportieren Sie anschließend das Video mittels Klick auf den Button unten rechts (roter Kreis in der ersten Abbildung).

Praktische Einstellungen

Unten links in der Ecke ist ein Button, der einem Baby ähnelt (roter Kreis). Durch einen Klick darauf gelangt man zur erweiterten Ansicht. In der erweiterten Ansicht werden mehr Buttons mit Funktionen angezeigt. Im Foto sehen Sie die Zusatzbuttons durch grüne Kreise markiert. Im Programm sieht man die Funktionen dieser Buttons angezeigt, wenn man langsam mit der Maus darüberfährt.



Eine sehr sinnvolle Funktion sind zum Beispiel Vorschaubilder und die Anzeige der Audiospur. Beide Funktionen helfen dabei, sich besser im Video zu orientieren und Stellen, die geschnitten werden sollen, besser zu finden. Um die Audiospur zu vergrößern, drücken sie Strg und bewegen Sie das Mausrad oder die Scroll-/Zoomfunktion an Ihrem Laptop.

Anwendungsszenarien

90-Minuten-Video aus der Zoom Cloud für ILIAS, KITopen oder YouTube aufbereiten

Sie möchten den Anfang, das Ende und zwischendrin Pausen oder Patzer rausschneiden?

Ziehen Sie das gewünschte Video wie oben beschrieben in LosslessCut.

In dem farbigen Balken können Sie nun auf die Stelle klicken, an der das Video einsetzen soll. Dann drücken Sie die Taste I auf der Tastatur. Klicken Sie nun auf die Stelle, an der das Video aufhören soll und drücken Sie die Taste O. Der farbige Bereich zwischen den Markierungen ist das Videosegment, das später exportiert wird. Möchte man nun noch Pausen oder Patzer mitten im Video rausschneiden, so klickt man mit der Maus an die Stelle vor der Pause und drückt O. Danach springt man zur Stelle nach der Pause und drückt die I-Taste. Danach sieht man unter der Videovorschau mehrere Segmente. Die grauen Bereiche zwischen den Segmenten erscheinen später nicht im Video, wenn Sie es exportieren.



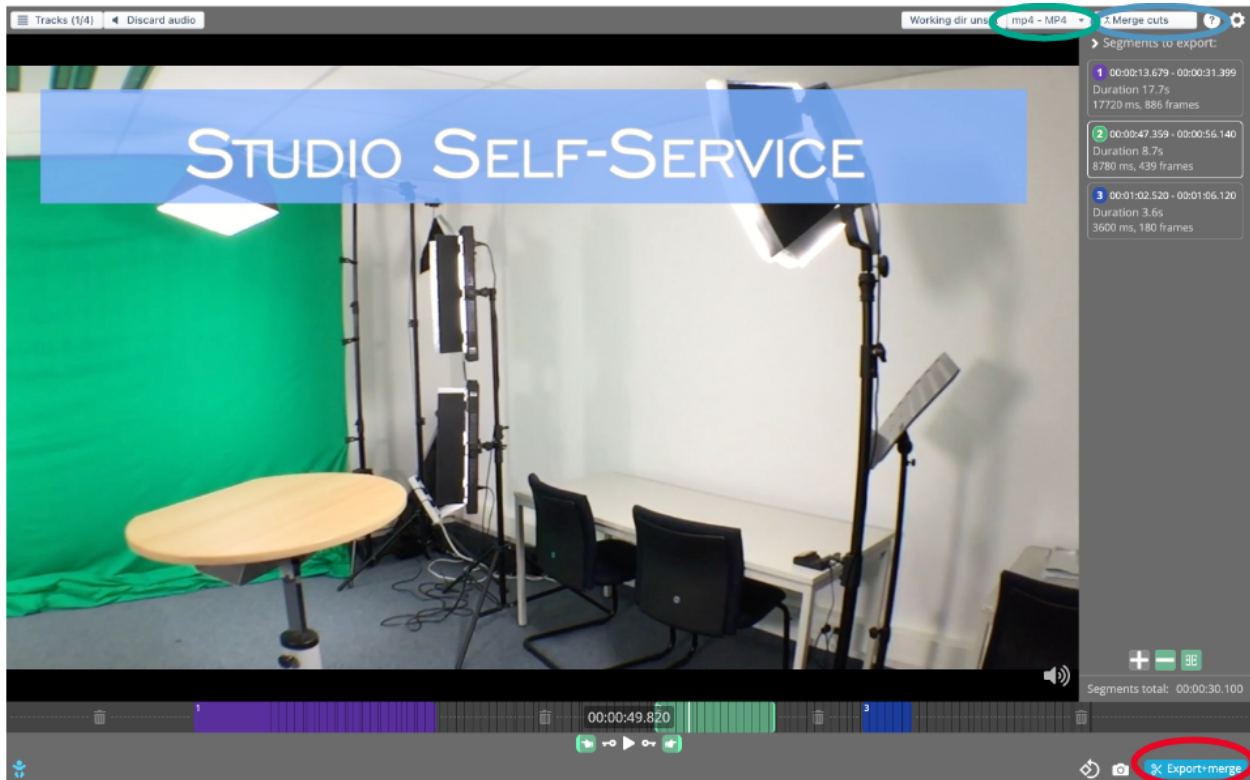
Eine Videosequenz soll beginnen:

Klick auf gewünschte Anfangsstelle und I (für in) drücken.

Videosequenz soll enden:

Klick auf gewünschte Endstelle und O (für out) drücken.

Zum Exportieren eines ganzen Vorlesungsvideos stellen Sie sicher, dass Sie oben rechts „merge“ (blauer Kreis) ausgewählt haben. Damit werden alle Segmente zu einem Video zusammengefügt.



Direkt links nebendran können Sie durch Klick auf den Button (grüner Kreis) auswählen, in welchem Format das Video später vorliegen soll. MP4 ist das gängigste Format. Klicken Sie dann auf „Export“ (roter Kreis unten rechts) unten rechts.

Binnen kurzer Zeit wird das Video im Dateiverzeichnis des Originalvideos abgelegt, sofern nicht anders eingestellt.

90-Minuten-Video in Themenclips unterteilen

Sie möchten das lange Vorlesungsvideo in kürzere Clips zu einzelnen Themen oder Kapiteln unterteilen?

Gehen Sie wie folgt vor:

Ziehen Sie das gewünschte Video wie oben beschrieben in LosslessCut.

In dem farbigen Balken können Sie nun auf die Stelle klicken, an der der erste Videoclip einsetzen soll. Dann drücken Sie die Taste I auf der Tastatur.

Klicken Sie nun mit der Maus auf die Stelle, an der der erste Videoclip enden soll und drücken Sie die Taste O. Der farbige Bereich zwischen den Markierungen ist das Videosegment, das später exportiert wird.

Der Balken unter dem Video wird hinter diesem Segment grau. Sie können dennoch hineinklicken und die Stelle wählen, an der der zweite Clip beginnen soll und wieder die Taste I drücken.

Verfahren Sie mit den weiteren Clips wie mit dem ersten Clip.



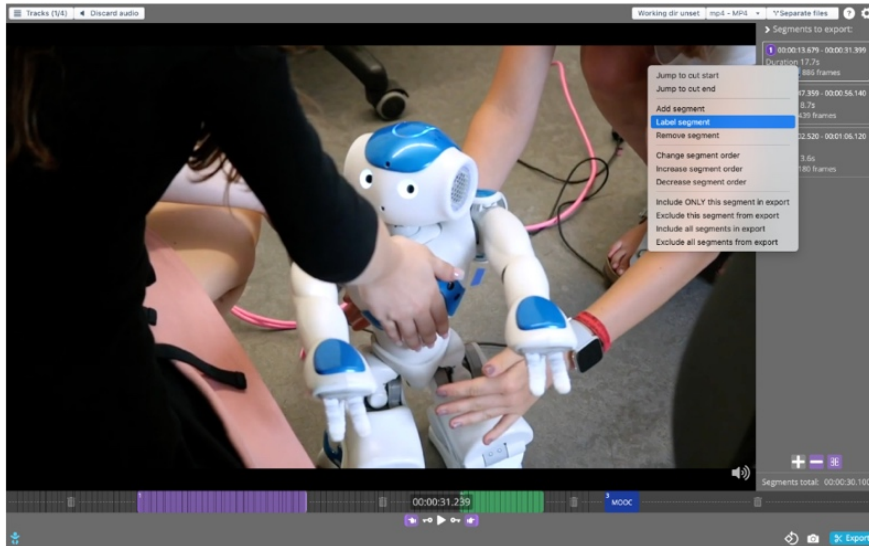
Eine Videosequenz soll beginnen:

Klick auf gewünschte Anfangsstelle und I (für in) drücken.

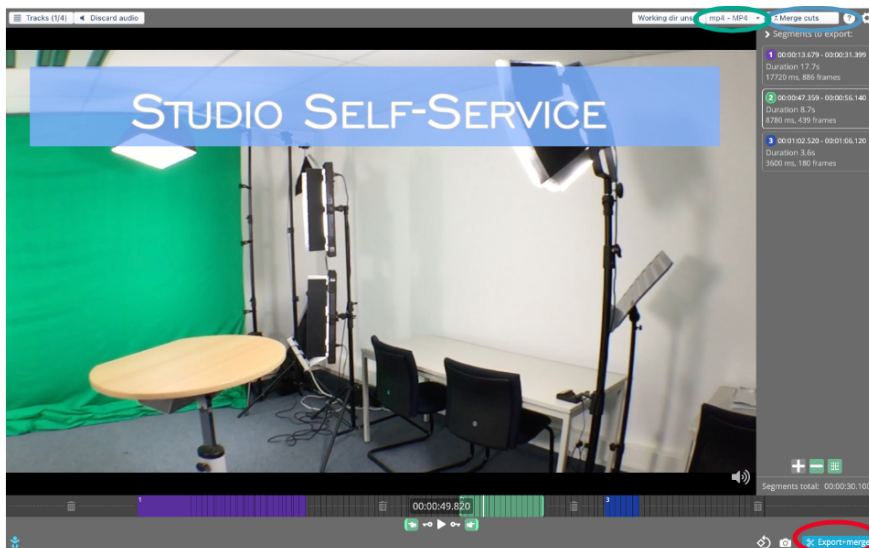
Videosequenz soll enden:

Klick auf gewünschte Endsstelle und O (für out) drücken.

Sie haben nun verschiedene Segmente, die später als einzelne Clips gespeichert werden. Sie können diesen Clips Namen geben, indem Sie im rechten Menü einen Clip auswählen und nach dem Rechtsklick „Label segment“ wählen. Geben Sie nun einen passenden Namen ein.



Zum Exportieren eines ganzen Vorlesungsvideos stellen Sie sicher, dass Sie oben rechts „separate“ (blauer Kreis) ausgewählt haben. Damit werden die einzelnen Segmente zu einzelnen Video-Dateien.



Direkt links nebendran können Sie durch Klick auf den Button (grüner Kreis) auswählen, in welchem Format die Clips später vorliegen sollen. MP4 ist das gängigste Format. Klicken Sie dann auf „Export“ (grüner Kreis unten rechts) unten rechts.

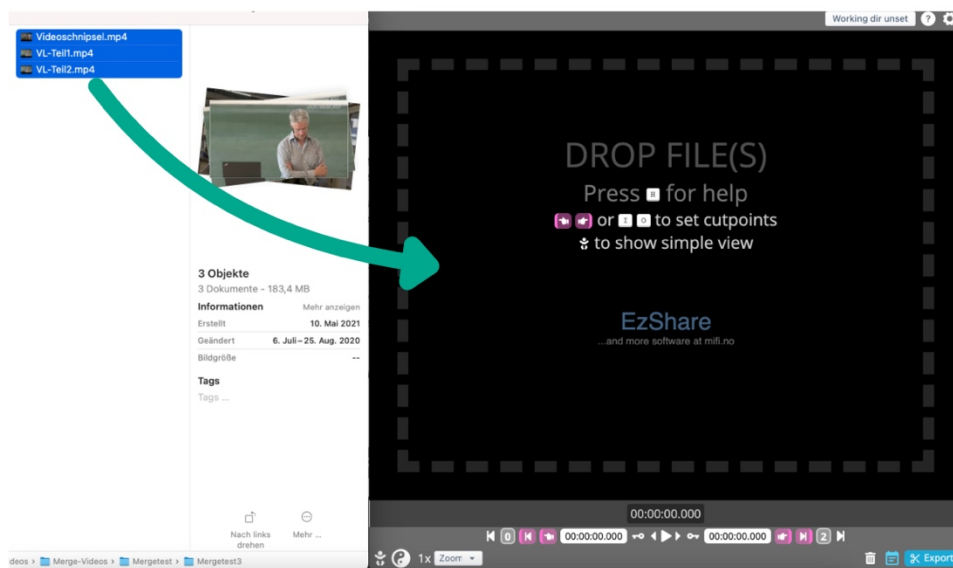
Binnen kurzer Zeit werden die Clips im Dateiverzeichnis des Originalvideos abgelegt, sofern nicht anders eingestellt.

Mehrere Videosequenzen zu einem Video zusammensetzen

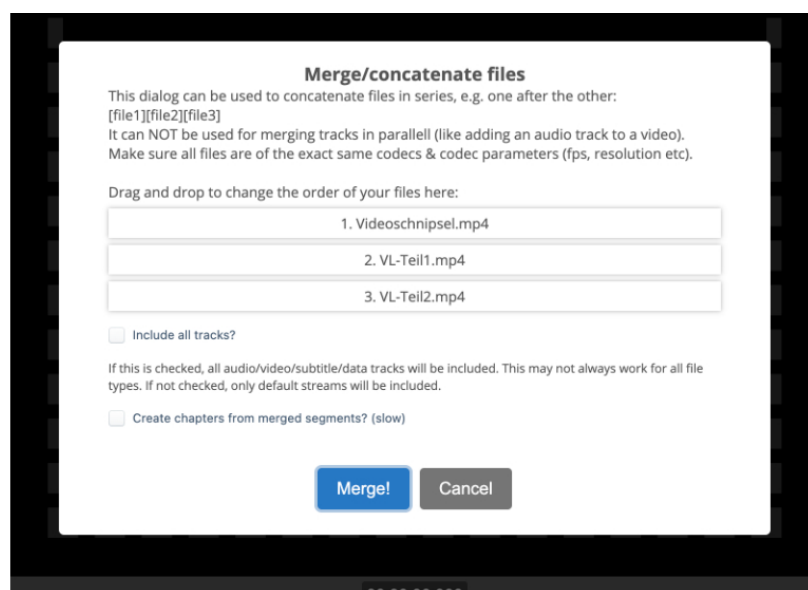
Sie haben mehrere Videos, die hintereinander gesetzt zu einem Video zusammengestellt werden sollen?

Erstellen Sie auf Ihrem Computer einen Ordner und sammeln Sie die Videosequenzen in diesem Ordner.

Markieren Sie alle Videos in dem Ordner (durch Anklicken mit gedrückter Shift- oder Steuerungstaste) und ziehen Sie die Videos auf einmal in LosslessCut.



Das Programm bietet „Merge“ an. Klicken Sie auf diese Option.



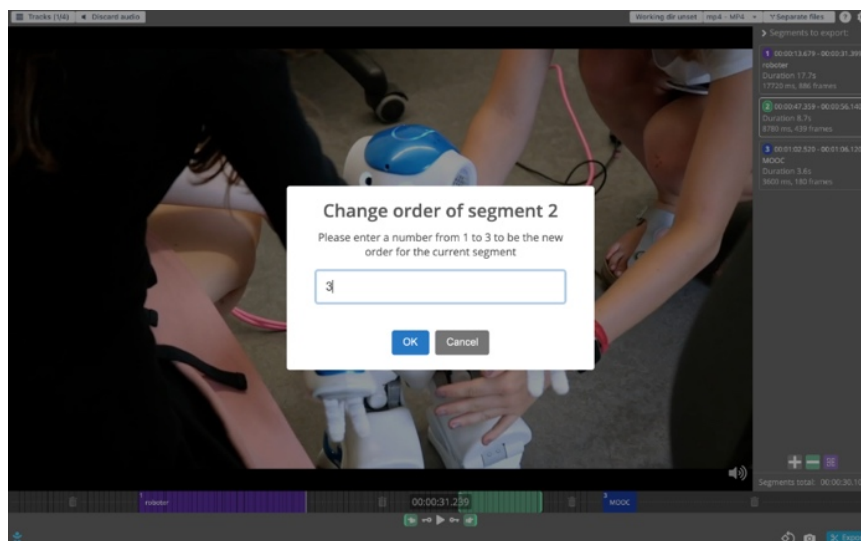
Danach kann es kurz dauern, bis das gesamte Video im selben Dateiverzeichnis/Ordner angezeigt wird. Sie können das Video nun benutzen.

Wenn Sie eine Änderung der Reihenfolge der Sequenzen vornehmen möchten, öffnen Sie dieses Video wieder in LosslessCut.

Auf der rechten Seite im Menü werden alle Segmente angezeigt. Wenn Sie die Reihenfolge der Segmente ändern möchten, markieren Sie mit der Maus das Segment.



Per Rechtsklick auf das Segment und Klick auf „change segment order“ kann nun die Position verändert werden. Dazu geben Sie die Zahl der Position ein, auf der das Segment schlussendlich erscheinen soll.



Die geänderte Reihenfolge wird nur rechts im Menü angezeigt, nicht jedoch unten im Balken. Im Balken wird die Position des Segments nur durch eine kleine Nummer angegeben.



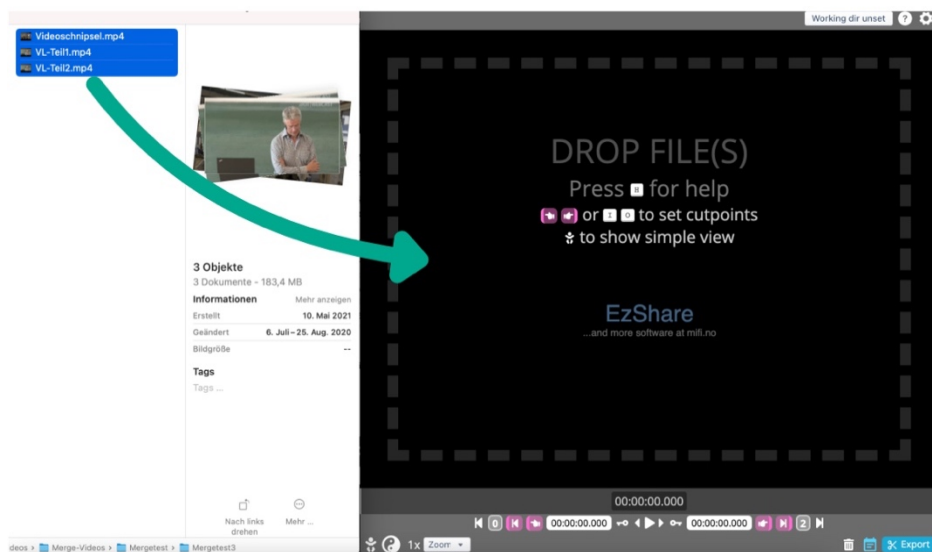
Wenn alle Videos in der richtigen Reihenfolge erscheinen, können Sie exportieren. Stellen Sie sicher, dass Sie zuvor „Merge“ eingestellt haben.

Eine Sequenz von altem Vorlesungsvideo gegen eine neuere Sequenz austauschen

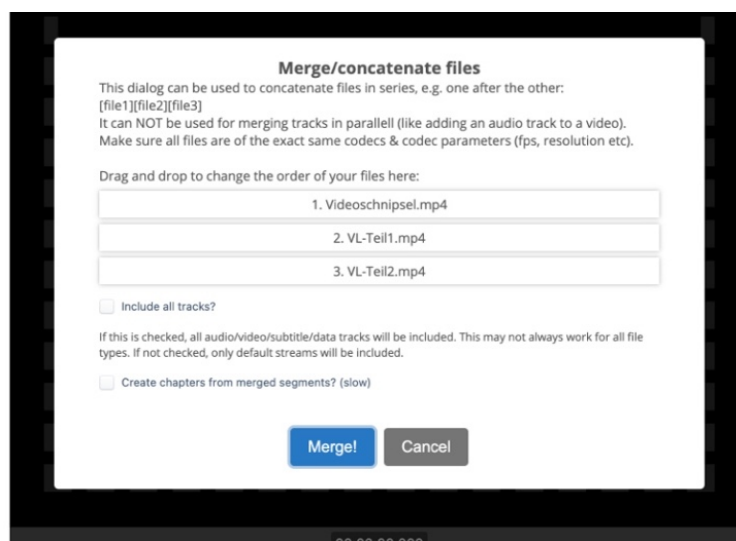
Sie haben ein gutes Vorlesungsvideo, bei dem sich allerdings ein Kapitel geändert hat. Das möchten Sie aktualisieren.

Erstellen Sie auf Ihrem Computer einen Ordner und sammeln Sie das alte und das neue Vorlesungsvideo in diesem Ordner.

Markieren Sie alle Videos in dem Ordner (durch Anklicken mit gedrückter Shift- oder Steuerungstaste) und ziehen Sie die Videos auf einmal in LosslessCut.



Das Programm bietet „Merge“ an. Klicken Sie auf diese Option.



Öffnen Sie dieses neue Video wieder in LosslessCut.

Nun können Sie die Stellen aus dem alten Vorlesungsvideo, die Sie erhalten möchten am Anfang markieren und die Taste I drücken. Dann markieren Sie diese am Ende und drücken die Taste O. Schneiden Sie auf die gleiche Weise die Sequenzen, die Sie aus dem neuen Vorlesungsvideo einsetzen möchten.



Eine Videosequenz soll beginnen:

Klick auf gewünschte Anfangsstelle und I (für in) drücken.

Videosequenz soll enden:

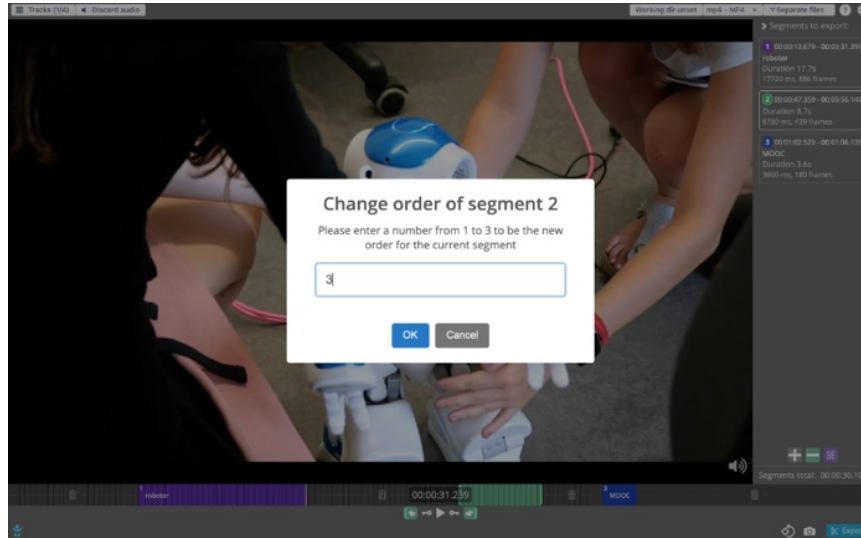
Klick auf gewünschte Endstelle und O (für out) drücken.

Sie sehen nun alle Videosegmente im rechten Menü. Die ungewollten Segmente werden nun nicht mehr angezeigt. Allerdings müssen diese Segmente nun sortiert und in die finale Reihenfolge gebracht werden.

Markieren Sie mit der Maus das Segment, das Sie neu positionieren möchten.



Per Rechtsklick auf das Segment und Klick auf „change segment order“ kann nun die Position verändert werden. Dazu geben Sie die Zahl der Position ein, auf der das Segment schlussendlich erscheinen soll.



Die geänderte Reihenfolge wird nur rechts im Menü angezeigt, nicht jedoch unten im Balken. Im Balken wird die Position des Segments nur durch eine kleine Nummer angegeben.



Wenn alle Videos in der richtigen Reihenfolge erscheinen, können Sie exportieren. Stellen Sie sicher, dass Sie zuvor „Merge“ eingestellt haben.

Troubleshooting

Das Laden der Datei und/oder der Export dauert auffällig lange

Je nach Länge der Originalvideos und auch je nach Format kann es passieren, dass der Merge-Vorgang oder Exportvorgang länger dauert.

Es empfiehlt sich daher, von vornherein nur MP4-Dateien zu nutzen, wenn möglich.

Abbruch des Ladevorgangs beim Reinziehen von mehreren Videos

Wenn man mehrere Videos in LosslessCut zieht, kann der Ladevorgang durch Länge und Codec bedingt etwas länger dauern. Manchmal bricht der Vorgang ab, weil der Bildschirmschoner sich schon nach kurzer Zeit einschaltet. LosslessCut lädt nicht weiter, selbst wenn der Rechner wieder aus dem Schlafzustand erwacht. Die Abbrüche lassen sich vermeiden, indem man den Schlafzustand abschaltet, bis die Dateien den Mergevorgang vollständig durchlaufen haben.

Nächste Schritte

- Wie Sie die neuen Videos auf ILIAS sichtbar machen, finden Sie hier:
https://www.zml.kit.edu/downloads/Anleitung_Bereitstellung_Aufzeichnungen_ILIAS.pdf

Infos & Kontakt

Letzte Aktualisierung 14.07.2021

Lizenzhinweis



Diese Anleitung für die Erstellung von digitalem Lehrmaterial des Zentrum für Mediales Lernen (ZML) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Impressum

Herausgeber Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Kaiserstraße 12 76131 Karlsruhe

Kontakt Karl-Friedrich-Str. 17 76133 Karlsruhe Deutschland Tel.: +49 721 608-48200 Fax: +49 721 608-48210 E-Mail: info@zml.kit.edu